

Verhandlungsprotokoll Nummer [REDACTED]

Verhandelt zu [REDACTED] 2018.

Vor mir,

[REDACTED]
als amtlich bestelltem Vertreter des

[REDACTED]
erschieden:

1. [REDACTED]

- nachstehend "Verkäufer" genannt -,

2. [REDACTED]

- nachstehend "Käufer" genannt -.

Die Erschienenen wiesen sich aus durch Vorlage ihrer Personalausweise.

Im Hinblick auf die Vorschriften des Geldwäschegesetzes erklären die Vertragsparteien, dass sie jeweils für eigene Rechnung handeln. Sie erklären ferner, dass sie bei Abschluss des nachstehend niedergelegten Vertrages nicht in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

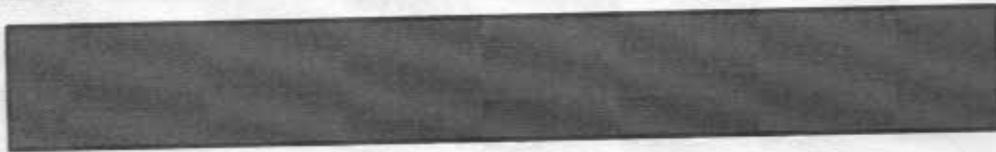
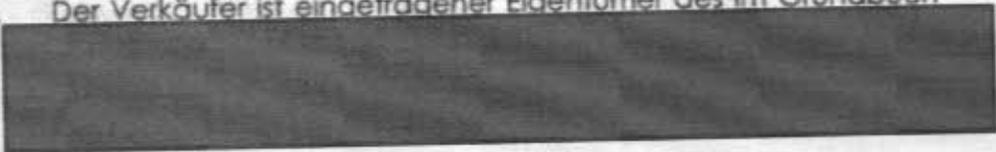
Die Erschienenen ließen folgenden

Grundstückskaufvertrag

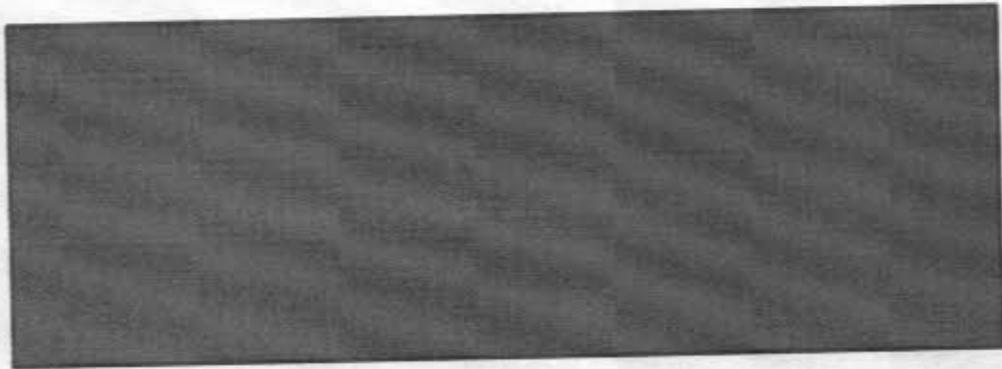
beurkunden und erklärten:

§ 1 Kaufgegenstand

1. Der Verkäufer ist eingetragener Eigentümer des im Grundbuch



2. Das Grundbuch weist folgende Belastungen aus:



3. Diesen Grundbuchinhalt hat der Notar feststellen lassen



4. In Abteilung II oder III des Grundbuchs eingetragene Belastungen werden vom Käufer nicht übernommen und sind vom Verkäufer zur Löschung zu bringen. Die Löschungsbewilligung liegt dem Notar auflagenfrei vor.

**§ 2
Verkauf**

Der Verkäufer verkauft dem dies annehmenden Käufer zu je 1/2 Anteil das in § 1 bezeichnete Grundstück mit wesentlichen Bestandteilen, Zubehör und dem darauf befindlichen Wohnhaus mit Einliegerwohnung nachstehend auch "Grundbesitz" genannt.

Mitverkauft und aufschiebend bedingt durch die Kaufpreiszahlung übereignet ist die komplette Einbauküche mit allen Einbaugeräten.

**§ 3
Kaufpreis**

1. Der Kaufpreis beträgt

[REDACTED]

[REDACTED]

2. Der gesamte Kaufpreis ist fällig 10 Tage nach Zugang einer schriftlichen Mitteilung des Notars beim Käufer, dass
 - a) zur Sicherung des Anspruchs des Käufers auf Eigentumsübertragung eine Vormerkung im Grundbuch eingetragen ist, mit Rang lediglich nach vom Käufer übernommenen oder unter seiner Mitwirkung bestellten Rechten,